

Br 214

*Handwritten signature*

Anleitung

*Handwritten in red ink*

zur

# Waldwerthberechnung

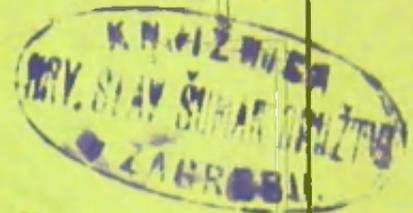
so wie

zur Berechnung des Holzzuwachses und nachhaltigen Ertrages der Wälder.

Von

Karl Brenmann

Professor an der k. k. Forstlehranstalt in Waidhofen



Wien, 1855.

Wilhelm Braumüller,  
k. k. Hofbuchhändler.

Anleitung

III

# Waldwerthberechnung

so wie

zur Berechnung des Holzzuwachses und nachhaltigen  
Ertrages der Wälder.

Von

**Karl Breymann,**

Professor an der k. k. Forstlehranstalt in Mariabrunn.

---

Wien, 1855.

**Wilhelm Braumüller,**

k. k. Hofbuchhändler.

## Vorwort.

---

Die Vorträge, welche ich an der hiesigen k. k. Forstlehranstalt über die Waldwerthberechnung und forstliche Statik zu halten habe, veranlaßten mich, das Wesentlichste dieser Doktrinen in der vorliegenden in drei Abschnitte zerfallenden kleinen Schrift zu veröffentlichen.

Der erste Abschnitt enthält die Waldwerthberechnung, und ich habe mich bemüht, diese Lehre durch so viele vollkommen ausgerechnete Beispiele zu erläutern, daß der aufmerksame Leser, welcher das hierüber Gesagte richtig aufgefaßt hat, gewiß jeden bei der Waldwerthberechnung vorkommenden auch noch so komplizirten Fall leicht aufzulösen im Stande seyn wird.

Um auch denjenigen Lesern die Auflösung der bei der Waldwerthberechnung vorkommenden Aufgaben möglich zu machen, welchen die nothwendige Fertigkeit in der Rechnung mit Logarithmen mangelt, habe ich am Schlusse dieser Schrift die Gottaischen Tafeln für die Einheitswerthe beigefügt und die Auflösung der in den Paragraphen 8 bis 18 nach den allgemeinen Formeln behandelten Aufgaben in den Paragraphen 22 bis 30 auch mit Zuhilfenahme der Tafeln gelehrt.

Der zweite Abschnitt enthält die für die Forstbetriebseinrichtung so wichtige Lehre über die Erforschung der Gesetze des Holzzuwachses, so wie auch die Anwendung dieser Lehre zur Aufstellung von Waldbestandstafeln, und ich glaube mir schmeicheln zu dürfen, in diesem Abschnitte das Gesetz der Abhängigkeit des Zuwachses und der Holzmassen vom Holzalter in einer Weise abge-

leitet zu haben, welche nicht nur der Natur dieser von einander abhängigen stetig veränderlichen Größen vollkommen angemessen ist, sondern auch Resultate liefert, die mit allen über den Holzzuwachs gemachten Erfahrungen genau übereinstimmen.

Im dritten Abschnitte versuchte ich es endlich, die Ausmittlung des aus einer Betriebsklasse von abnormen Waldzustandsverhältnissen für die nächste Zeit zu beziehenden jährlichen oder periodischen Stats auf die im zweiten Abschnitte entwickelten Gesetze des Holzzuwachses zu gründen, und erlaube mir die Aufmerksamkeit des geehrten forstlichen Publikums vorzüglich auf die im S. 51 entwickelte Statsformel zu lenken, welche sich nicht nur durch leichte Anwendbarkeit empfiehlt, sondern auch ganz dazu geeignet ist, den normalen Waldzustand einer abnorm bestandenenen Betriebsklasse in der möglichst kurzen Zeit herbeizuführen.

Die Grundzüge der im zweiten und dritten Abschnitte abgehandelten Materien habe ich bereits früher in der österreichischen Vierteljahrsschrift für Forstwesen bekannt gemacht, in der gegenwärtigen Schrift aber, zur größeren Bequemlichkeit für meine Zuhörer, weiter ausgeführt und systematisch geordnet.

Mariabrunn, im Monate April 1855.

Der Verfasser.

# Inhalts-Verzeichniß.

---

	Seite
<b>Erster Abschnitt.</b>	
Die Waldwerthberechnung . . . . .	1
<b>Zweiter Abschnitt.</b>	
Erforschung der Geseze des Holzzuwachses . . . . .	58
<b>Dritter Abschnitt.</b>	
Anwendung der Geseze des Holzzuwachses zur Bestimmung des nachhaltigen Ertrages der Walder . . . . .	100
<b>Anhang.</b>	
Tafeln für den Werth der Einheit nach den am häufigsten in Anwendung kommenden Abstufungen des Zinsfußes . . . . .	173

---

## Tafel V.

№ re	Зu 3 Proj.	Зu 3½ Proj.	Зu 4 Proj.	Зu 4½ Proj.	Зu 5 Proj.
90	31.00241	27.27931	24.26728	21.79923	19.75226
91	31.07030	27.32300	24.29546	21.81745	19.76406
92	31.13621	27.36522	24.32255	21.83488	19.77529
93	31.20020	27.40601	24.34861	25.85156	19.78599
94	31.26233	27.44542	24.37366	21.86752	19.79618
95	31.32265	27.48350	24.39775	21.88279	19.80589
96	31.38122	27.52029	24.42092	21.89741	19.81513
97	31.43808	27.55583	24.44319	21.91140	19.82394
98	31.49328	27.59018	24.46460	21.92478	19.83232
99	31.54687	27.62336	24.48520	21.93759	19.84030
100	31.59890	27.65542	24.50500	21.94985	19.84791
101	31.64942	27.68639	24.52404	21.96157	19.85548
102	31.69847	27.71632	24.54234	21.97280	19.86205
103	31.74608	27.74524	24.55994	21.98354	19.86862
104	31.79231	27.77318	24.57687	21.99382	19.87487
105	31.83720	27.80017	24.59315	22.00365	19.88083
106	31.88078	27.82625	24.60879	22.01306	19.88651
107	31.92308	27.85145	24.62384	22.02207	19.89191
108	31.96416	27.87580	24.63831	22.03069	19.89706
109	32.00404	27.89932	24.65222	22.03894	19.90196
110	32.04275	27.92205	24.66559	22.04683	19.90663
111	32.08034	27.94401	24.67846	22.05438	19.91107
112	32.11684	27.96522	24.69082	22.06161	19.91531
113	32.15227	27.98572	24.70271	22.06852	19.91934
114	32.18667	28.00553	24.71415	22.07514	19.92318
115	32.22007	28.02467	24.72518	22.08148	19.92684
116	32.25249	28.04316	24.73572	22.08754	19.93032
117	32.28397	28.06102	24.74588	22.09334	19.93364
118	32.31454	28.07828	24.75565	22.09889	19.93680
119	32.34421	28.09496	24.76505	22.10420	19.93981
120	32.37302	28.11107	24.77205	22.10929	19.94268